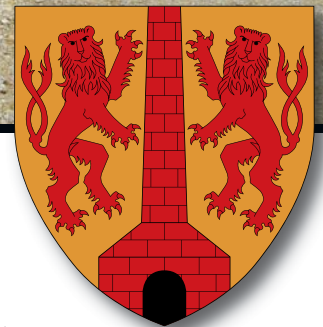




LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

34. Jahrgang / Nummer 128 / März 2014

HOCHWASSERSCHUTZ ERMÖGLICHT BAUGRUNDNUTZUNG ... mehr dazu auf Seite 13



FERNWÄRMELEITUNG BIOMASSE-HEIZWERK

Seit Mitte März werden die Bauarbeiten der Fernwärmeleitung fortgesetzt. Einige Teilabschnitte sind bereits fertiggestellt, drei weitere Abschnitte werden in den kommenden Monaten gebaut.

..... mehr dazu auf Seite 3



1424 - DIE JUGEND:KARTE NÖ

Die Karte für Jugendliche von 14 bis 24 Jahren wird aufgewertet. Sie ist in Zukunft ein polizeilich anerkannter Jugendausweis. Außerdem gibt's eine kostenlose Smartphone-App, die erst nach Ausstellung der Karte für den Jugendlichen freigeschaltet wird und somit eindeutig zugeordnet werden kann. So hat man die Jugend:karte immer dabei!

..... mehr dazu auf Seite 6

GEMEINDEAMT



PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:
Mo 8.00–12.00, Do 8.00–13.00 und
14.00–18.00, Fr 8.00–12.00

**TELEFONISCHE ANFRAGEN
ODER AUSKÜNFTE**

sind Mo, Di und Mi von 08.00-15.30 Uhr;
Do von 8.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr
und Fr von 8.00-12.00 Uhr möglich
Tel. 02235 / 42 43 6

SPRECHSTUNDEN

**Bürgermeister
Fritz Blasnek**

Mo 9.00 - 11.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
am Gemeindeamt

und nach Terminvereinbarung bei Fr. Windisch
02235 / 42 43 6 - DW 12
a.windisch@leopoldsdorf.gv.at



**Vizebürgermeister
Ausschuss Verkehr
Mag. Helmut Syrch**

nach persönlicher
Vereinbarung:
helmut.syrch@
leopoldsdorf.at
0676 / 478 60 88



**gGR für
Bauangelegenheiten
Prof. Mag. Thomas Malloth**

Terminvereinbarung mit
meiner Mitarbeiterin
Frau Friedrich unter
e.friedrich@malloth.at
oder 01/5122992 - 0



**gGRⁱⁿ für
Soziales und Familie
Andrea Cihlar**

Termine
nach Absprache
unter 0676/520 41 04



INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|-------|--------|---|
| Seite | 3-4 | Bürgermeister-Vorwort, Fernwärme-Leitungsbau |
| Seite | 5 | Alle Infos zum 2. Kassenarzt |
| Seite | 5 | Leopoldsdorfer Wochenmarkt |
| Seite | 6 | NÖ Arbeiterkammerwahlen 2014 |
| Seite | 6 | Jugend:karte NÖ - 1424 |
| Seite | 7-8 | Neues aus den Ausschüssen des Gemeinderates |
| Seite | 9, 10 | Leseomas und Leseopas, Senioren-Gemeindeurlaub |
| Seite | 11 | Die Leopoldsdorfer Jobbörse - auch Lehrstellen kostenlos inserieren |
| Seite | 12, 13 | Straßensanierung, Hochwasserschutz |
| Seite | 14-17 | Das war unser Winter 2013 |
| Seite | 18, 19 | Rennradgruppe, Radservice, Umfrageergebnis „Sicherer Schulweg“ |
| Seite | 20-21 | Freiwillige Feuerwehr |
| Seite | 23 | Fußballtraining mit Marcus Pürk in der IMS, Der Jugendclub berichtet |
| Seite | 24-25 | AWS-Infos: Kompost, Häcksler, Rostkutschenaktion, Lehrstellenangebote |
| Seite | 26-27 | Veranstaltungskalender, Ärzte, Telefonnummern, Abfahrtermine |
| Seite | 28 | Ehrungen |

VERANSTALTUNGS-TIPPS

29.03.2014

SPÖ-BALL
SPÖ



19.04.2014

OSTEREIERSUCHE
KINDERFREUNDE



20.04.2014

OSTERHASENLAND
ÖVP



26.04.2014

MAIBAUMFEST
ÖVP



26. & 27.04.2014

6. FRANZ-FRISCH-
GEDENKTURNIER
SCL



30.04.2014

FACKELZUG
SPÖ



Den umfassenden Veranstaltungskalender finden Sie wie gewohnt auf Seite 26!

FRÜHJAHRSPUTZ

... der Marktgemeinde Leopoldsdorf

Der Frühjahrsputz findet am Samstag, dem 5. April, von 9 bis 12 Uhr statt.

**TREFFPUNKT 9.00 UHR AM BAUHOFF
HENNERSDORFERSTRASSE 32
ANMELDUNG BEI FR. MOSANDL
UNTER TELEFONNR. 02235/42436-10**

Bitte Arbeitskleidung,
festes Schuhwerk
und Arbeitshand-
schuhe mitbringen!
Für das leibliche
Wohl wird ge-
sorgt.



IMPRESSUM

**MEDIENINHABER,
HERAUSGEBER, REDAKTION:**

Marktgemeinde Leopoldsdorf vertreten durch Bürgermeister Fritz Blasnek

Anschrift: Gemeindeamt,
Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf

Chef v. Dienst, Gestaltung &

Produktion: Printline,
Martin Weichselberger, 019610200,
leopoldsdorf@printline.at

Fotos: Alona V. Schreiber

Lektorat: Erwin Krönauer

Internet: www.leopoldsdorf.gv.at

OFFENLEGUNG:

Medienzweck: Information der Leopoldsdorfer Gemeindeglieder und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet.

**REDAKTIONSSCHLUSS
SOMMER-AUSGABE**

DONNERSTAG, 22.05.2014



VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS



Bürgermeister Fritz Blasnek

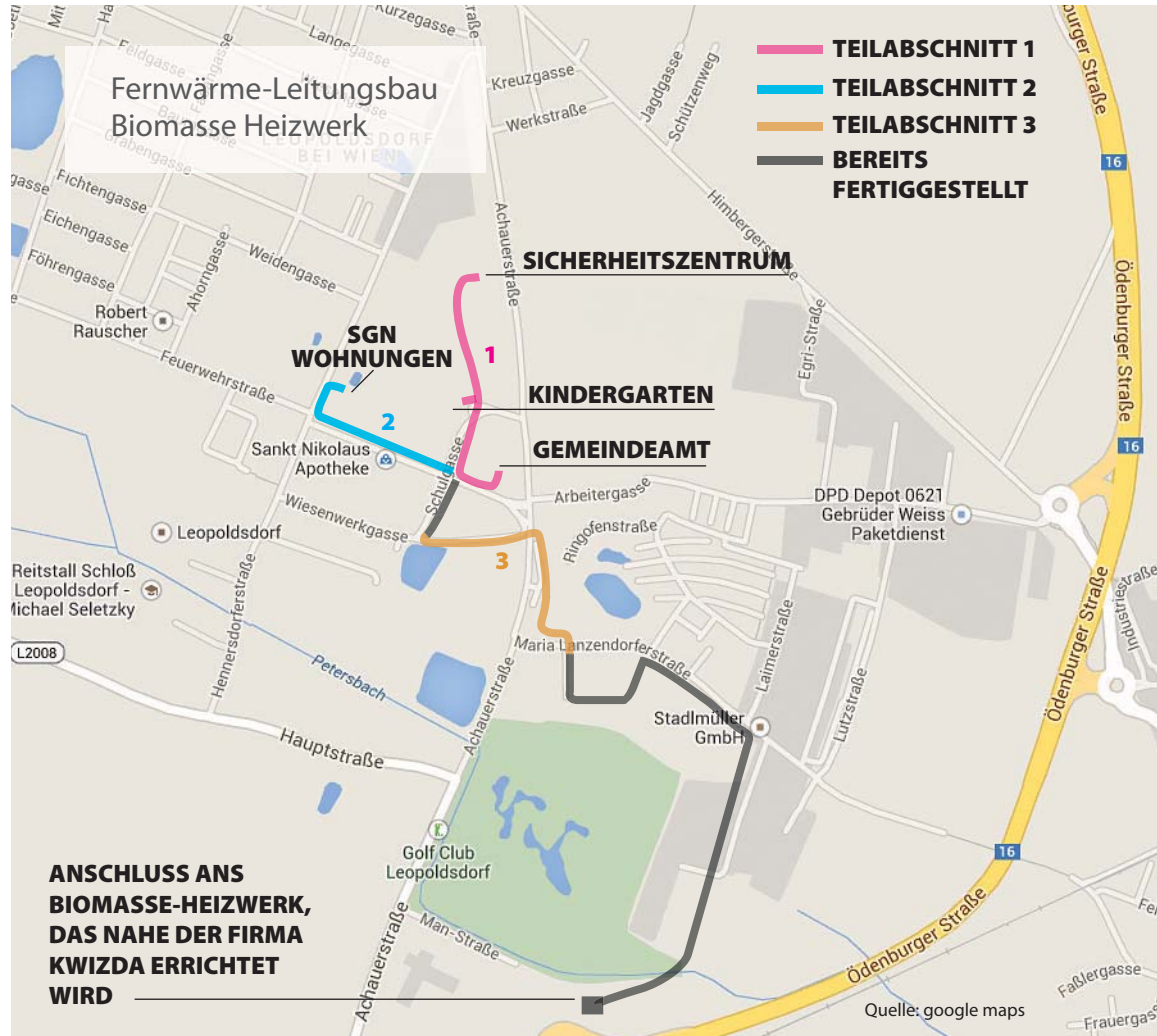
Liebe LeopoldsdorferInnen!
Der Start ins Neue Jahr ist aus Sicht der Gemeinde recht gut gelungen. Der Winter war sehr mild, was uns nicht nur beim Winterdienst zu guten Einsparungen geholfen hat sondern auch den Baufortschritt beim Sicherheitszentrum sehr entgegen gekommen ist.

SICHERHEITZENTRUM

Stolz darf ich berichten, dass wir beim Sicherheitszentrum trotz Alpine-Konkurs, von dem auch die Tochterfirma Univer-sale-Bau betroffen war, sowohl in der Zeit liegen als auch mit der Finanzplanung auf Kurs sind.

WIRTSCHAFTSKAMMER-OBMANNSCHAFT

Seit 1. Jänner 2014 habe ich die Verantwortung für die Wirtschaftskammer im Teilbezirk Schwechat als Obmann übernommen. Es ist eine ehrenvolle Aufgabe und ich er-



warte mir auch positive Auswirkungen für Leopoldsdorf und für meine Arbeit als Bürgermeister. Gute Kontakte zur Wirtschaft im ganzen Bezirk, Kooperationen mit den Gemeinden und der Wirtschaft helfen uns, die Anliegen unserer Gemeinde umzusetzen.

WÄRMELEITUNGSBAU BIOMASSE-HEIZWERK

Seit Mitte März werden die Bauarbeiten der Fernwärmeleitung fortgesetzt. Einige Teilabschnitte sind bereits fertiggestellt, drei weitere Abschnitte werden in den kommenden Monaten gebaut. Der erste Schritt ist die Anschlussleitung für das Sicher-

heitszentrum, welche entlang der Böschung am Rande der Festwiese verläuft, die Leitung zum Kindergarten und die Teilstrecke über die Schulgasse zur Kreuzung mit der Hauptstraße. Parallel dazu wird mit der Errichtung des Fernheizwerkes begonnen. Der Standort ist neben der Firma Kwizda bei der neuen B 16.

ZEITPLAN ZUM BAU DER TEILABSCHNITTE DER FERNWÄRME-LEITUNG

Teilabschnitt 1 - März
 Sicherheitszentrum
 Kindergarten, Gemeindeamt

Teilabschnitt 2 - Mai
 Wohnungen Siedlungs-genossenschaft Neunkirchen

Teilabschnitt 3 - September
 Wiesenwerk-gasse und Anschluss ans Heizwerk



Foto: Tom Klingner, Bezirksblätter

**GUTES „ZEUGNIS“ FÜR
UNSERE BUDGETPOLITIK**

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2013 wurde von der Landes-Aufsichtsbehörde geprüft und gelobt. Wir haben gute Arbeit geleistet und können ein sehr gutes Ergebnis präsentieren.

Dieses positive Ergebnis versetzt uns in die Lage, einige unserer für 2015 geplanten Projekte zu verwirklichen.

Vorab müssen wir jedoch einige Erschließungsstraßen errichten wie z.B. die Michael Dachler Straße und die Zufahrtsstraße zum Sicherheitszentrum.

Als Beispiel für die Ausführung von neuen Straßen wird die Platanengasse stehen. Eine beruhigte Siedlungsstraße mit niveaugleichem Gehsteig und Parkplätzen, die mit Grüninseln abgegrenzt sind.

Symbolfoto Wohnhausanlage

**NEUE, LEISTBARE
WOHNUNGEN**

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger fragen mich in den Sprechstunden nach neuen, günstigen Wohnungen. Daher ist es mir auch ganz wichtig, das Wohnungsangebot der Nachfrage anzupassen und entsprechend zu erweitern.

Ich habe auch schon alle Hebel in Bewegung gesetzt und Gespräche mit den zuständigen Förderstellen des Landes NÖ und mit Bauträgern geführt. Ziel sind leistbare, geförderte Wohnungen. Planungsvorschläge werden bereits ausgearbeitet. Ich bin zuversichtlich, dass wir noch

heuer die Weichen für zumindest eine neue Wohnhausanlage mit bis zu 30 Wohnungen stellen werden können.

Ihr Bürgermeister

Fritz Blasnek
Fritz Blasnek

Ihre Experten für Versicherung und Vorsorge in Leopoldsdorf.

Wir bieten Ihnen

- bis zu 40% Sonderrabatt für alle Leopoldsdorfer/innen
- Private Krankenversicherung
- kompetente Beratung in allen Versicherungssparten
- Übernahme von Kfz-Anmeldungen

Allianz Agentur Harant

2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 1, Tel.: (02235) 422 07

Mobitel.: 0699/10 20 37 15, alfred.harant@allianz.at



Stefan und Alfred Harant

Hoffentlich Allianz.

Allianz

ALLE INFOS ZUM 2. KASSENARZT



Vizebürgermeister Mag. Helmut Syrch

Liebe LeopoldsdorferInnen, wie in der letzten Gemeindezeitung berichtet, hat die NÖ Gebietskrankenkasse eine weitere Planstelle für Allgemeinmedizin (= Kassenarzt) für Leopoldsdorf ab 1. April 2014 genehmigt. In einem Bewerbungsverfahren wurde Herr Dr. Rosenmayer als 2. Kassenarzt für Leopoldsdorf bestellt. Wir freuen uns sehr darüber und gratulieren recht herzlich!

Gerne wollen wir Sie über die tolle Verbesserung der

ärztlichen Versorgung und die wichtigsten Fakten informieren:

WER SIND UNSERE BEIDEN KASSENÄRZTE?

Zum bestehenden Kassenarzt Herrn Dr. Abou-Harb kommt ab 1. April Herr Dr. Josef Rosenmayer neu dazu.

WO BEFINDEN SICH DIE ORDINATIONEN?

Die Ordination von Herrn MR Dr. Abou-Harb befindet sich in der Hauptstraße 29-31. Die Ordination von Herrn Dr. Rosenmayer befindet sich im Wien-Süd Bau in der Maria Lanzendorfer Straße Nr. 10, Stiege 4. Öffentlich ist die neue Ordination mit dem ÖBB-Bus (Station ZIAG) leicht erreichbar.

WANN SIND DIE ORDINATIONSZEITEN?

Die Ordinationszeiten von Herrn MR Dr. Abou-Harb sind: Montag 14-18 Uhr, Dienstag 8-11 Uhr, Donnerstag 14-17 Uhr und Freitag 8-11 Uhr.



Die Ordinationszeiten von Herrn Dr. Rosenmayer sind: Montag 7:30-11 Uhr und 15-18 Uhr, Mittwoch 7:30-12 Uhr, Donnerstag 14-18 Uhr und Freitag 7:30 - 11:30 Uhr.

WIE KANN MAN DIE BEIDEN KASSENÄRZTE ERREICHEN?

Herrn Dr. Abou-Harb erreicht man in seiner Ordination unter 02235 / 42337 oder 02235/42734.

Herrn Dr. Rosenmayer erreicht man in seiner Ordination unter 02235/44993.

Wir wünschen beiden Kassenärzten alles Gute für Ihre Arbeit und bedanken uns für Ihren Einsatz für unsere Gesundheit!

Ihr Vizebürgermeister
Mag. Helmut Syrch

LEOPOLDSDORFER WOCHENMARKT



Dipl. Ing. Andreas Gollent

Liebe Leopoldsdorfer und Leopoldsdorferinnen! Nach der Winterpause startete unser Wochenmarkt in die neue Saison. Wie gewohnt ist auch 2014 wieder an jedem 1. und 3. Samstag im Monat Markttag vor dem Gemeindeamt! Die Markttermine finden Sie jetzt auch in Ihrem Gemeindekalender.

Folgende Ziele haben wir uns für heuer gesetzt:

1. Erweiterung des Produktangebotes
2. Erweiterung des Einzugsgebietes auch auf die Nachbargemeinden
3. bis 4 XXL Markttag

Fast alle Marktfahrer vom letzten Jahr haben wieder zugesagt und freuen sich auf Ihren Besuch. Zusätzlich wird es die eine und andere Neuerung geben. Lassen Sie sich überraschen!

Ihr Andreas Gollent

KOMMENDE MARKTTAGE

- 15. März,
- 5. April, 19. April,
- 3. Mai, 17. Mai,
- 7. Juni, 21. Juni



NÖ ARBEITERKAMMERWAHLEN 2014



gGR RegR Heinrich Ortner

Vom 6. bis 19. Mai 2014 finden die NÖ Arbeiterkammerwahlen statt.

Seit der Landtagswahl 2008 gilt in NÖ wählen ab 16 Jahren. Im Superwahljahr für Arbeitnehmer sind Lehrlinge sowohl bei den Personalvertretungswahlen im NÖ Landesdienst als auch bei der Landarbeiterkammerwahl automatisch wahlberechtigt. Bei der

Arbeiterkammer bleibt ihnen das verwehrt, obwohl sich 69% der AKNÖ-Wahlberechtigten dafür ausgesprochen haben.

ARBEITERKAMMERWAHLBERECHTIGUNG FÜR LEHRLINGE

Lehrlinge dürfen zwar den Bundespräsidenten, nicht aber automatisch den AKNÖ-Präsidenten wählen. Lehrlinge müssen sich in das Wählerverzeichnis hineinreklamieren. Den Antrag auf Aufnahme in die Wählerliste findet Ihr unter <http://media.arbeiterkammer.at/microsites/akwahl-noe/veranlagungsantrag.pdf>.

ANTRAGSSTELLUNG FÜR LEHRLINGE

Sendet den Antrag bis spätestens 24. März 2014 an die Kammer für Arbeiter und An-

gestellte für Niederösterreich, Wahlbüro, Windmühlgasse 28, 1060 Wien. Wer am 21. Jänner 2014 in einem aufrechten Lehrverhältnis stand, kann sein Wahlrecht in Anspruch nehmen.

RECHT AUF DEMOKRATIE WAHRNEHMEN

Wählen ist ein demokratisches Grundrecht, für das viele Menschen in der Vergangenheit – oder wie derzeit in der Ukraine – lange kämpfen mussten. Nehmen Sie daher bitte Ihr Grundrecht wahr und beteiligen Sie sich an der

NÖ Arbeiterkammerwahl.

Ihr gGR
Heinrich



DIE 1424 JUGEND:KARTE ALS AMTLICHER AUSWEIS UND AUCH ALS APP



Bürgermeister Fritz Blasnek

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer, liebe Jugendliche!
Die Karte für Jugendliche von 14 bis 24 Jahren wird aufgewertet. Sie ist in Zukunft ein polizeilich anerkannter Jugendausweis. Außerdem gibt's eine kostenlose Smartphone-App, die erst nach Ausstellung der Karte für den Jugendlichen freigeschaltet wird und somit eindeutig zugeordnet werden kann. So hat man die Jugendkarte immer dabei!



gGRin Barbara Müllner

WAS KANN DIE JUGENDKARTE?

- Sie gilt als Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendausweises.
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich.
- Infos über Jugendangebote in NÖ.
- Zusendung unseres vierteljährlichen Magazins mit vielen Gutscheinen.
- Jetzt auch europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card.

ANMELDUNG

Einfach einen Antrag ausfüllen und diesen aufs Gemeindeamt mitnehmen und abstempeln lassen. Das Antragsformular steht unter www.1424.info/formular zum Download bereit.

Nach Abgabe des Antragsformulars stellt die Jugend.info NÖ alsbald kurzfristig eine Karte aus und schaltet die APP frei. Es können nachträglich keine Änderungen am schriftlichen Antrag vorgenommen werden. Das bringt hohe Rechtssicherheit.



Hol dir deine persönliche 1424 Jugend:karte NÖ mit allen Funktionen auch auf dein Handy. Ab sofort ist die 1424 App im Google Play und im iTunes Store kostenlos zum

Download verfügbar.

Ein Information von
Bürgermeister Fritz Blasnek
und GRin Barbara Müllner



URBANISIERUNG MEISTERN, KLIMAWANDEL ENTGEGENWIRKEN



gGR Prof. Mag. Thomas Malloth

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger. Wie der sicherlich aufmerksame Leser unserer Gemeindezeitung weiß, arbeite ich nunmehr seit einigen Monaten mit einer kleinen Gruppe von Leopoldsdorfer Bürgerinnen und Bürgern am Thema „Leopoldsdorf 2050“.

VORSCHAU PROJEKT LEOPOLDSDORF 2050

Während unserer Arbeit für eine bessere Zukunft für unser Leopoldsdorf, zu der alle Gemeinderäte eingeladen waren, haben sich folgende wesentliche Themen herauskristallisiert:

- Schaffung eines Gemeindezentrums
- Planung im Bereich Hauptplatz und Hauptstraße
- Öffentliche Raumnutzung für Jung und Alt

Ich möchte mich aber an dieser Stelle ein wenig über Leopoldsdorf hinaus bewegen



und uns gemeinsam die Frage stellen, was denn die großen Themen sein werden, die uns in den nächsten Jahrzehnten beschäftigen.

FORTSCHREITENDE URBANISIERUNG MEISTERN

Wir müssen davon ausgehen, dass die sogenannte Urbanisierung eine der großen Herausforderungen der Zukunft sein wird. Weit mehr als 50 % aller Menschen auf diesem Globus leben in Städten, während Städte aber nur etwa 2 % der Erdoberfläche belegen. Städte werden gegenüber dem „flachen Land“ immer mehr Raum einnehmen und in den Speckgürtel rund um die Städte – in einem solchen befinden auch wir uns – werden sich die Ortschaften mit eigener Orts-Identität behaupten müssen. Sonst besteht die Gefahr, dass der Ort nur als Schlafstätte dient und die ansässigen Geschäfte und Einrichtungen weder besucht und genutzt noch wahrgenommen werden.

GEFAHRLOSE WEGE SCHAFFEN

In Leopoldsdorf muss es gefährlose, kurze Wege zu Schule und Einkauf, Freizeit und Arbeit geben. Dies ist einer der Leitgedanken unserer Planung für Leopoldsdorf.

KLIMAWANDEL RÜCKT NÄHER

Wir müssen aber auch vom Klimawandel sprechen, denn in unserem wunderschönen Leopoldsdorf wird es im Jahre 2050 mindestens um 2 Grad wärmer sein, wenn alle Stricke reißen sogar um 4 Grad. Dies bedeutet, dass bestimmte Früchte nicht mehr angebaut werden können, dass es keinen Winter mehr geben wird, wie wir ihn als Kinder noch erlebt haben.

KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDEL

Wir müssen diesen Einrichtungen aus globalen Erfordernissen heraus entgegenwirken. Dies ist nur durch die Abkehr von der fossilen Gesellschaft zu erreichen.

Mögliche Maßnahmen:

- Förderung erneuerbarer Energie
- Abkehr von fossilen Brennstoffen (z.B. Kohlekraftwerke)
- Alternativen für Treibstoff-fressenden Individualverkehr suchen (z.B. Hybridfahrzeuge, Elektrofahrzeuge, öffentlichen Verkehr ausbauen)

ERSTE SCHRITTE FÜR DIE UMWELT GESETZT

Mit unserem Biomasseheizwerk, das sich gerade in Bau befindet, trägt Leopoldsdorf zum Kampf gegen den Klimawandel bei. Dieses weitgehend CO2-neutrale Heizwerk ist ein Vorzeigeprojekt und nur der erste Schritt in Richtung Förderung erneuerbarer Energie.

Symbolfoto Biomasse-Heizwerk Söll (mit ähnlicher Kapazitätsgröße wie in Leopoldsdorf geplant)



Dr. Jolanta KREMER

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

ORDINATION:
Ortsstraße 101-103, 2331 Vösendorf

Mo 08-11 Uhr
Di u. Do 14-19 Uhr

Telefon: 01/609 14 44
ordination@kremer-gyn.at
www.kremer-gyn.at



FÖRDERUNG FÜR SCHULSPORTWOCHEN AN PFLICHTSCHULEN



gGRin Andrea Cihlar

Die finanzielle Belastung von Familien, deren Kinder im Laufe eines Schuljahres an mehrtägigen sportlichen Schulveranstaltungen teilnehmen, soll verringert werden.

Aus sozialen Gründen und Gründen der Integration in der Klassengemeinschaft sollte jedes Kind an Schulveranstaltungen teilnehmen können.

Daher kann das Land NÖ Familienreferat Familien mit Kindern in Pflichtschulen (das sind Volksschulen, Hauptschulen, ASO's, Polytechnische Schulen und landwirtschaftliche Fachschulen) einen Zuschuss geben, sofern die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt werden.

Auch der Marktgemeinde Leopoldsdorf ist daran gelegen,

Kindern die Teilnahme an Schulsportwochen und Projekten zu ermöglichen!

Sollten Sie Unterstützung brauchen, wenden Sie sich bitte an gGRin Müllner Barbara oder an mich. Wir werden Ihr Anliegen mit der notwendigen Vertraulichkeit behandeln!

Ihre
gGRin Andrea Cihlar

Voraussetzungen für den Zuschuss

■ **Mindestens zwei Kinder nehmen im Laufe eines Schuljahres an mehrtägigen sportlichen Schulveranstaltungen teil,** welche

gemeinsam die Dauer von mindestens acht Tagen erreichen. Die Teilnahme an Schulveranstaltungen an Bundesschulen wird für diese Voraussetzung angerechnet, es wird jedoch für dieses Kind keine Förderung ausbezahlt, da Kinder, die Bundesschulen besuchen, die Möglichkeit haben über die Direktionen der Bundesschulen um eine Schülerunterstützung für die Teilnahme an Schulveranstaltungen anzusuchen. Der Antrag ist für alle Kinder gleichzeitig (ein Formular) einzureichen.

■ **Die Förderung wird im Nachhinein gewährt.**

Der Antrag muss bis spätestens Beginn des folgenden Schuljahres bei der Abteilung Allgemeine Förderung – F3, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten eingelangt sein.

■ **Für jedes Kind, das an solchen sportlichen Schulveranstaltung teilnimmt, kann eine Förderung in der Höhe von 100 Euro ausbezahlt werden.** Dauert eine

Schulveranstaltung in einer Volksschule nur drei Tage so werden 50 Euro Zuschuss für dieses Kind gewährt. Die Förderung darf die tatsächlichen Aufwendungen der Familie

für die Schulveranstaltungen nicht übersteigen.

■ **Für den Bezug der Förderung besteht eine Familien-Einkommensgrenze:**

Das monatliche Nettoeinkommen darf für eine Familie mit zwei Kindern den Betrag von 2.100 Euro nicht übersteigen. Für jedes weitere Kind im Haushalt können dieser Grenze 350 Euro hinzugezählt werden. AlleinerzieherInnen dürfen mit zwei Kindern maximal 1.680 Euro verdienen.

Als Einkommen wird herangezogen: Die Summe aller Einkommen der im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienmitglieder. Zum Familieneinkommen zählt auch Wochenlohn, Kindergeld, Alimentationen, Pächterlöse, Pensionen, Arbeitslosenunterstützung, usw. Als Einkommen unselbständiger Erwerbstätiger im Sinne dieser Richtlinie gilt das Nettoeinkommen (Einkommen gem. § 2 Abs. 3 EStG 1988 minus Sozialversicherungsbeiträge und Lohnsteuer, ohne Familienbeihilfe).

Für die übrigen Einkunftsarten ist der § 2 Abs. 4 EStG 1988 (vermindert um die Einkommensteuer) maßgebend, wobei zur Berechnung der Einkünfte nicht buchführungspflichtiger Land- und Forstwirte 4,16% des Einheitswertes

monatlich herangezogen werden.

■ Die Sportwochenförderung an Pflichtschulen kann **von NÖ Familien** im Sinne des NÖ Familiengesetzes (LGBl. 3505-2) **beantragt werden:** Eheliche Lebensgemeinschaften österreichischer Staatsbürger und/oder Staatsangehöriger anderer EWR/EU Mitgliedsstaaten, die in einer Gemeinde des Landes Niederösterreich ihren ordentlichen Wohnsitz haben mit ihren Kindern und Lebensgemeinschaften alleinerziehender österreichischer Staatsbürger oder Staatsangehöriger anderer EWR/EU Mitgliedsstaaten, die in einer Gemeinde des Landes Niederösterreich ihren ordentlichen Wohnsitz haben.

■ **Die Anträge liegen in den Direktionen der Pflichtschulen, in den Gemeindeämtern, Bezirkshauptmannschaften und im Familienreferat des Amtes der NÖ Landesregierung auf** und sind im Internet (www.familienpass.at) downloadbar. Der Antragsteller hat das Formular ordnungsgemäß auszufüllen, zu unterfertigen und die Einkommensnachweise (in Kopie!) beizulegen. Die Schuldirektionen bestätigen die Teilnahme der Kinder an den Schulveranstaltungen, die Gemeinde den Wohnsitz und die im Haushalt lebenden Familienmit-

glieder. Die Förderung wird auf ein von der antragstellenden Person bekannt zugebendes Bankkonto überwiesen. Antrags- und empfangsberechtigt ist jenes Familienmitglied, das Bezieher der Familienbeihilfe des Bundes ist.

■ Die antragstellende Person anerkennt mit ihrer Unterschrift die Richtlinien der Sportwochenförderung an Pflichtschulen und stimmt einer automationsunterstützten Datenverarbeitung aller Angaben zu Zwecken dieser Förderung zu. Wurde die Förderung aufgrund unrichtiger Angaben bezogen, ist sie über Aufforderung des Familienreferates unverzüglich zurückerstattet.

Auf die Gewährung der Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Zur Vermeidung von Härtefällen kann bei berücksichtigungswürdigen Umständen von einzelnen Bestimmungen dieser Richtlinie abgegangen werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Landhausplatz 1,
3109 St. Pölten
Abt. Allgemeine Förderung
F3 - Familienreferat,
Tel. 02742/9005-1-9005,
Fax 02742/9005-13335,
familienreferat@noel.gv.at
noe.familienpass.at

OB „LESEOMAS UND LESEOPAS“ ODER LERNPARTNERINNEN – EIN PROJEKT VON UND FÜR GENERATIONEN!



Dieses Projekt starteten wir gemeinsam mit Frau gGRⁱⁿ Andrea Cihlar im November mit unseren Lernpartnern und Lernpartnerinnen der älteren Generation.

Zunächst meldeten sich auf Anfrage vier Damen und zwei Herren, die uns gerne als „Leseomas bzw. -opas“ unter-

stützen wollten. Wie sich im Erstgespräch herausstellte, ist eine Dame noch relativ jung und in ihrem Beruf tätig, während die anderen Personen schon in Pension sind.

Außerdem stellten wir fest, dass jede/r andere Gebiete interessant findet, um mit den Kindern zu lernen.

So kristallisierte sich heraus, dass auch Mathematik, Fotokunst, Singen, Schreiben, technisches Werken und Geschichte zu den bevorzugten Sachgebieten gehören. Was allen gemeinsam ein Anliegen ist, ist es, den Kindern von früher erzählen zu dürfen.

Es war nicht schwierig für diese Vorlieben einzugehen, da auch die Lehrerinnen gerne in anderen Fächern Unterstützung annehmen. Beim zweiten Treffen lernten unsere HelferInnen die Lehrerinnen kennen, mit denen sie zusammenarbeiten sollten, und es kam zu regem Austausch.

Nach nur wenigen Monaten ist zu bemerken, wie sehr sich Kinder und LernpartnerInnen aufeinander freuen. Gerade Kinder, deren Großeltern nicht mehr oder sehr weit weg leben,

schätzen diese Gelegenheit, Aufmerksamkeit und Zuwendung für sich alleine zu bekommen. Und die Geschichten, die unsere älteren Mitmenschen erzählen, sind viel interessanter als jene, die in Büchern zu lesen sind oder von uns erzählt werden. Alles in allem scheint dieser Versuch der Generationenbegegnung zu gelingen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Friederike Hochleithner, Alfred Roboch, Traude Schlögl, Susanne Porstendörfer, Rudi Dania und Erika Seigmann für ihre Bereitschaft, uns bei diesem Projekt zu unterstützen, sehr herzlich bedanken!

Wie viel Freude und Begeisterung ihr Engagement auslöst, erkennen wir an den Reaktionen der Kinder!

VS Direktorin Margit Rovetti

Kommentare der Kinder:

4a: Jan: „Der Leseopa kann Geschichten gut betonen.“ „Er arbeitet mit uns und hat viel Geduld.“ Fabio: „Wir freuen uns, wenn der Leseopa kommt, weil wir dann Geschichten hören.“ Marie: „Ich finde es gut, dass er, wenn wir etwas gelesen haben, uns danach nochmals alles erklärt.“ Karolina: „Er erzählt lustige wie auch spannende Geschichten.“ Fiona: „Dass man gemütlich aufwachen kann. Das finde ich toll.“ (Diese Klasse hat den Leseopa in der ersten Stunde.)

4b: „Ich finde es toll, dass er uns immer schöne Geschichten vorliest.“ „Ich mag es, wenn er uns

vorliest, da fühl ich mich wohl.“ „Es ist nett, dass er jeden Montag kommt. Würde mir mehr Lesespiele wünschen.“ „Ich wünsche mir, dass er weiterhin zu uns kommt.“

2a: Kollegin Pircher: „Einmal pro Woche kommt unsere Leseopatin Susi zu uns in die Klasse und liest mit den Kindern. Lesespiele, vorlesen, zuhören, über Buchinhalte reden, Buchempfehlungen weitergeben, stehen im Vordergrund dieses Projektes.“ Lukas: „Ich finde unsere Leseopatin nett und am tollsten fand ich die Leselympiade.“ Patrick: „Ich freu mich schon auf jeden Mittwoch, weil

uns Susi immer lustige Geschichten vorliest.“ Sophia: „Ich finde sie sehr lieb, weil sie uns etwas vorliest. Sie nimmt sich Zeit. Ich finde das toll. Es ist schön, wenn sie da ist.“ Elif: „Sie ist schön und sehr lieb. Mit ihr zu lesen gefällt mir. Die Geschichten vom Franz sind lustig.“ Michael: „Es ist schön, mit ihr über Bücher zu reden. Sie nimmt immer lustige Bücher mit und das finde ich toll.“ Rachel: „Sie hilft uns beim Lesen und die Lesespiele finde ich gut.“ Maxi: „Ich freu mich immer, wenn sie kommt, weil wir dann gemeinsam lesen. Ich lese sehr gerne und es ist schön, wenn mir beim Lesen jemand zuhört.“

3a: „Ich freue mich auf jeden Dienstag, da am Dienstag die Fritzi kommt. Es macht Spaß, gemeinsam mit ihr zu arbeiten. Sie erklärt mir die Dinge immer spielerisch. Mit Fritzi kann ich viel lachen, da sie viel Spaß versteht. Es ist schön, da wir nicht so viele Kinder sind. Fritzi mag uns gerne - ich merke auch, dass sie sich immer auf uns freut.“

3b: „Der Leseopa ist sehr nett. Wir freuen uns immer, wenn er zu uns kommt. Wir können ihn vieles fragen. Wir freuen uns, wenn er auch nächstes Jahr wieder zu uns kommt. Wir wollen öfters mit ihm lesen.“



Wenn auch Sie Interesse und Zeit haben unsere SchülerInnen beim Lernen zu unterstützen, dann bitte melden sie sich bei mir: andrea.cihlar@gmx.net oder telefonisch 0676/5204104!

Ihre gGRⁱⁿ Andrea Cihlar



SENIORENURLAUB 2014



Auf vielfachen Wunsch führt uns der heurige Senioren-Gemeindeurlaub wieder nach Wenigzell in der Steiermark.

„Jogllandes“ haben bereits im Vorjahr unsere PensionistInnen fasziniert!

Die Gastfreundschaft und die gute Bewirtung bei Familie Kristoferitsch in der Gasthof-Pension „Zur Taverne“ sowie die schöne Landschaft des

Termin: 31.5.2014 – 14.6.2014
Anmeldungen nimmt Frau Mehlmaier Ingrid am Gemein-deamt entgegen!
Anmeldeschluss ist der 30.4.2014!



**JETZT NEU!
Massage**

im checkpoint • gesundheit
Hauptstraße 19, 2333 Leopoldsdorf

**Unser Angebot:
Klassische Massage
Aroma-Massage
Akupunktmassage
Bindegewebsmassage
Manuelle Lymphdrainage**

Terminvereinbarung bei:
Linda Holzinger, Tel.: 0650 / 277 36 23

Weitere Infos finden Sie auf
www.checkpointgesundheit.at

**KOCHEN IM FRÜHJAHR
MIT ANJA DITTERICH**

20.3.2014, 18 - 21 UHR
Vollwertige Suppen

8.4.2014, 18 - 21 UHR
Osterspezial mit den Backladies

8.5.2014, 18 - 21 UHR
Frühlingsküche leicht & lecker

**Anja Ditterich -
Gesundheitstrainerin für Ernährung**
Telefon: 0 22 35 / 4 27 43
E-Mail: anja.ditterich@aon.at



Anja Ditterich,
Gesunde Gemeinde

ADRESSE: IMS Lanzendorf
ANMELDUNG: Gemeindeamt Leopoldsdorf
unter der Telefonnummer 02235 / 42436

Dieser Kochkurs wird von der Marktgemeinde Leopoldsdorf und dem Land Niederösterreich gefördert.

Kurskostenbeitrag für
■ **LeopoldsdorferInnen:** € 0,00
■ **Auswärtige:** € 30,00

Beitrag für Lebensmittel pro Kurs und TeilnehmerIn: € 10,00



Mag. Robert Sziveli
akademischer Immobilienmanager
0650/450 20 50
robert@sziveli-immobilien.at
www.sziveli-immobilien.at



GUTSCHEIN € 300,-
FÜR DIE SERIÖSE UND FUNDIERTE WERTERMITTLUNG
IHRER IMMOBILIE MIT DIESEM GUTSCHEIN KOSTENLOS

NAME: _____
TEL: _____
ADRESSE: _____

Betrag nicht bar abförderbar

Sie planen Ihre Immobilie zu verkaufen oder wollen einmal unverbindlich mit einem Fachmann über Ihre Immobilie reden? Was liegt näher, als mit einem Spezialisten zu sprechen, der täglich mit Immobilien zu tun hat und Ihren Immobilienmarkt aus eigener Erfahrung gut kennt. So wie Sie für Ihre Gesundheit einen Arzt konsultieren, sollten Sie für Ihr wertvollstes Kapital ebenfalls einen Fachmann zu Rate ziehen. Nutzen Sie die Chance Ihres regionalen Maklers!



Sie sind in guten Händen. Professionell, kompetent.



DIE LEOPOLDSDORFER JOBBÖRSE



GR Peter Gaumannmüller

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer! Diesmal habe ich mich mit folgendem Text an unsere Gewerbetreibenden gewandt und an die ansässigen Firmen appelliert unseren jungen Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfern einen guten Start ins Arbeitsleben zu ermöglichen.

Ich freue mich sehr, dass ich mit den Firmen Hilti und Kwizda wieder einige Unternehmen in unserem Leopoldsdorf gefunden habe, die unseren Jungen eine Ausbildung ermöglichen! Bitte beachten Sie die Lehrstellenangebote auf Seite 25.

KOSTENLOSE STELLENANGEBOTE UND -GESUCHE AUF DER GEMEINDE-HOMEPAGE

Auf unserer Leopoldsdorfer Gemeindehomepage-„Jobbörse“ können alle Leopoldsdorfer ihre Stellenangebote veröffentlichen und natürlich auch alle ihre Stellengesuche kostenlos online stellen. Unter „Bürgerservice / Jobbörse / Inserat aufgeben“ erfahren Sie in welcher Form Sie der Gemeinde die Daten übermitteln können.

Liebe Leopoldsdorfer Gewerbetreibende!

Die hohe Innovationskraft und der Erfolg der heimischen Wirtschaft wird maßgeblich von der Fachkompetenz, der Flexibilität und der Kreativität der engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestimmt.

*Um möglichst viele solcher Mitarbeiter in unserer Wirtschaft zu haben, ist es wichtig unsere Jugend bestmöglich auszubilden. Unter dem schon bekannten Motto: „**Karriere mit Lehre**“ ersuche ich um Ihre Mithilfe!*

Geben Sie einem jungen Menschen die Chance einer guten Ausbildung und machen Sie aus ihm einen flexiblen, kreativen, engagierten Mitarbeiter für Ihr Unternehmen!



BEREITS ERFOLGREICH VERMITTELT

Meine schon vor Jahren gefundene Idee hat schöne „Früchte“ getragen! Viele LeopoldsdorferInnen haben eine Arbeitsstätte in allernächster Nähe gefunden. Einige werden sich vielleicht noch an die Geschichte mit dem Großvater „Brauni“ und den jungen Mann erinnern, den ich in letzter Sekunde zu einer Lehrstelle der Firma Wittmann verhelfen konnte. Dieser junge Mann, Alexander Proyer, liegt mir besonders am Herzen, denn er war der erste Lehrling den ich vermitteln konnte. Erst kürzlich konnte ich ihm zu seinem Gesellenbrief gratulieren.

MITARBEITER AUS LEOPOLDSDORF BESCHÄFTIGEN

Der Vorteil für den Mitarbeiter liegt auf der Hand. Er erspart sich lange Fahrtwege und spart obendrein Zeit und Geld. Und je zufriedener der Mitarbeiter, umso besser kann er sich für die Firma einsetzen. Also nutzen Sie auch weiterhin unsere kostenlose Jobbörse!

Wie immer erreichen Sie mich bei Fragen jeder Art unter office@peterg.at oder 0676 950 73 88.

Ihr GR Peter Gaumannmüller

PS.: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es
(Erich Kästner)



MARKTGEMEINDE LEOPOLDSDORF

Start → Jobbörse → Inserate aufgeben

News & Aktuelles

- Start
- Aktuelle amtliche Ankündigungen
- Neuigkeiten
- Politik & Gemeinderat
- Verwaltung

Bürgerservice

- E-Amtstafel
- Gemeindezeitung
- Presseberichte
- Jobbörse
- **Inserate aufgeben**
- Verstorbene

Veranstaltungen

- Fotogalerien
- Veranstaltungskalender

Hilfreiches

- Wichtige Telefonnummern
- Formulare, Broschüren, Forderungen, Verordnungen
- Ämter, Behördenwegweiser
- Wasser-Zählerstand melden
- Abbuchungsauftrag erteilen

Inserate aufgeben

Kostenlose Einschaltung in unserer Jobbörse

Alle arbeitssuchenden LeopoldsdorferInnen bekommen (altersunabhängig) die Möglichkeit in der Gemeindezeitung und auf der Gemeindehomepage ein kostenloses "Stellengesuch" zu schalten.

Mitarbeiter suchen - Mitarbeiter finden

Dasselbe gilt natürlich für alle unsere Leopoldsdorfer Wirtschaftstreibenden/Firmen, die Mitarbeiter suchen oder Lehrplätze zu vergeben haben. Senden Sie uns einfach Ihren gewünschten Text und eventuell auch ein Bild oder Logo für unsere Rubrik "offene Stellen".

Inserate aufgeben

Senden Sie uns bitte Ihren Inserats-Text und eventuell auch ein Foto per Mail an unser Melde und Sozialamt: lmehmauer@leopoldsdorf.gv.at
per Fax unter: 02235/ 4243611
oder per Post: Hauptstraße 27,
2333 Leopoldsdorf

Inserate auf der Homepage werden laufend aktualisiert.

Benötigte Angaben

- Offene Stelle oder Stellengesuch
- Name/Adresse
- Tel. Nummer
- e-mail-Adresse
- eventuell ein Bild, oder Logo
- kurzer Inserats-text (bis max. 120 Zeichen)
- ev. Weiterführungstext (weitere Details, weitere Angaben)
- Terminangabe bis wann das Inserat geschaltet werden soll
- Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie eine Stelle oder einen Mitarbeiter gefunden haben, damit wir Ihre Anzeige herausnehmen können.

Nützen Sie unseren kostenlosen Bürger-Service!

Ihr GR auch für soziale Angelegenheiten
Peter Gaumannmüller

Für allgemeine Fragen und Anliegen schreiben Sie einfach per e-mail unter info@peterg.at oder per Post an 2333 Leopoldsdorf, Feldgasse 37/A



STRASSEN-SANIERUNG

Die Straßensanierung in der Platanengasse beim Dr. Berta Gauster Park ist erfolgreich abgeschlossen. Es wurden die Kanal- und Wasserleitungen erneuert und auch die Strom- und Telefonleitungen neu verlegt. Moderne und vor allem sparsame und wartungsfreie LED-Straßenleuchten wurden montiert.

Im Großteil des Straßenverlaufes ist es uns gelungen, die Elektroleitungen unterirdisch zu verlegen.

Nachdem sich die Anrainer bereit erklärt hatten, sowohl die Mehrkosten für die Errichtung ihrer dafür notwendigen Anschlussstellen zu übernehmen, als auch nach Möglichkeit die Leitungen auf der eigenen Liegenschaft unterirdisch zu verlegen, haben diese beigetragen unser Ortsbild nachhaltig zu verschönern. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken!

Machen Sie sich ein Bild von der „neuen“ Platanengasse.

WEITERE STRASSENBAU-PROJEKTE

Straßenbau ist eine kostspielige Angelegenheit. Die ungefähren Kosten belaufen sich auf 80.000,- Euro pro 100 Meter - und dies ohne Wasser-, Kanal- und Elektroleitungen.

Weitere Projekte wie die Teilsanierung des Lindenweges, der Feuerwehrstraße, der Hennersdorferstraße, der Grabengasse und das kostspieligste Projekt - die Sanierung der Hauptstraße - und viele mehr, sind zwar in Planung, müssen jedoch langfristig und über Jahre hinweg budgetiert werden.



HOCHWASSERSCHUTZ ERMÖGLICHT BAUGRUNDNUTZUNG



Die Firma Wienerberger hat entlang des Petersbaches (im Bereich südlich der Maria Lanzendorferstraße und östlich des Golfplatzes) einen Hochwasserschutz errichtet.

Laut Befund der Bundeswasserbauverwaltung war bei Hochwasserführung des Petersbaches im Gebiet südlich der Maria Lanzendorferstraße / östlich des Golfplatzes immer die Gefahr von Überschwemmungen gegeben, was zur Folge hatte, dass eine Bebauung des dort befindlichen Betriebsbaugebietes nicht erfolgen durfte.

Die Firma Wienerberger, Haupt-eigentümer der dort befindlichen Grundstücke, errichtete nun auf einer Länge von 400m einen Hochwasserdamm, damit dieses Gebiet zukünftig als Betriebsbaugebiet genutzt werden kann.

Information der Bezirkshauptmannschaft Wien Umgebung:
VERMEIDEN SIE STRAFEN WEGEN
ZURÜCKGELASSENEM HUNDEKOT!

Hundekot in Parks, Feldern und Wiesen sorgt immer wieder für Ärger und Probleme. Laut dem NÖ Hundehaltergesetz ist jeder Hundehalter verpflichtet, das große Geschäft seines Hundes wieder mitzunehmen und entsprechend zu entsorgen. Obwohl das Gesetz selten vollzogen wird, sind die Strafen – sofern es zu einer Anzeige kommt – relativ teuer!

GESETZESLAGE

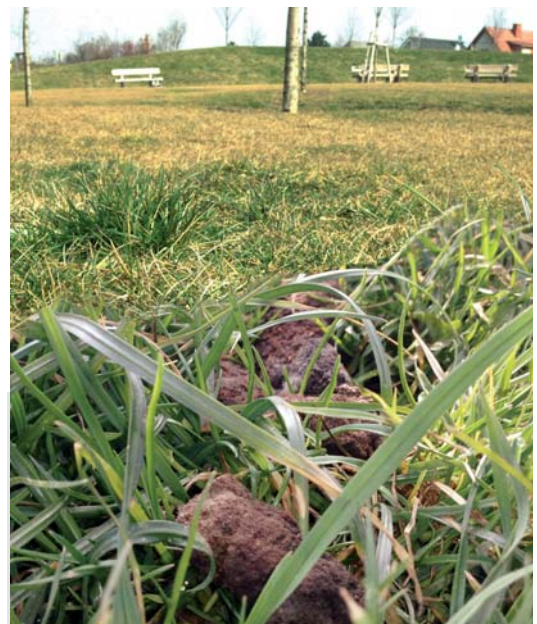
Wir möchten die Hundehalter auf die Bestimmung des §6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz verweisen: „Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 730,- Euro zu bestrafen.“ Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

HUNDEHALTER AUFGEPASST!

- Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!
- Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst!
- Respektiere auch die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!
- Sammle und entsorge den Hundekot!



Eine Information der Bezirkshauptmannschaft
Wien Umgebung.



DR. BERTA GAUSTER PARK: VERUNREINIGUNG DURCH HUNDSTRÜMMERL

Wir möchten an alle Hundebesitzer appellieren und daran erinnern, dass der Dr. Berta Gauster Park auch in den Randzonen als hundefreier Park gilt. Vermehrt kam es im Park zu Verunreinigungen durch Hundekot. Laut Gesetz sind die Hundehalter verpflichtet die „Trümmerl“ aufzusammeln und zu entsorgen!



DAS WAR UNSER WINTER 2013



| | |
|---------------------------------------|------------|
| Der Nikolo kommt! | 06.12.2013 |
| Adventausflug 2013 | 08.12.2013 |
| Weihnachten im Dr. Berta Gauster Park | 21.12.2013 |
| XXL Wochenmarkt | 21.12.2013 |
| Weihnachtspunschparty | 23.12.2013 |
| Kindermaskenball 2014 | 23.02.2014 |



Adventausflug



Weihnachtspunschparty







Der Spezialist für
Heizkessel- und Thermen
**WARTUNG · REPARATUR
INSTALLATIONEN**

MH
MATEJOWICS HERMANN

24-Stunden-Service:

*Wir sind gleich in Ihrer Nähe und innerhalb
von 24 Stunden an Ihrer Anlage.*

Mobil: **0664/730 54 822**

2331 Vösendorf, Am Teich 10/6 · Tel. / Fax: 01- 616 25 74
Service & Reparatur für Markengeräte von: Viessmann
Vaillant · Wolf · Gebe · Strebel · Junkers · Buderus



Reblaus

Der Heurige in Leopoldsdorf bei Wien
Hauptstraße 8 - Tel. 0664 171 00 00

Sehr verehrte Gäste!

Demnächst beginnt die Bärlauchsaison!
Es warten viele, feine Speisen mit diesen gesunden
„Blättern“ auf Sie!

Danach werden wir etwa ab der zweiten Aprilhälfte
mit unseren Spargelwochen beginnen!

Zur Info: Auf Bestellung bereiten wir gerne Stelzen,
Enten und vieles mehr für Sie zu.

Für Geburtstage, Hochzeiten und sonstige
Veranstaltungen haben wir vielseitige Buffet.- und a
la carte-Vorschläge für Sie.

Für Reservierungen und Fragen kontaktieren sie uns
bitte unter: 0664/171-00-00 oder unter unserer
Mailadresse: office@heuriger-reblaus.at

Auf Ihren Besuch freut sich das Reblaus-Team!



LEOPOLDSDORFER RENNRADGRUPPE KOMMT INS ROLLEN

Im vergangenen Herbst habe ich die „Leopoldsdorfer Rennradler“ gegründet. Dazu ist auch ein Beitrag in der Herbstausgabe der Gemeindezeitung erschienen.

Wir sind schon ein kleines Grüppchen – fixe Teilnehmer sind Heike Sporn, Herwig Gussnig, Gerhard Klenner und Manfred Paulus.

Wer Lust hat sich uns anzuschließen ist jederzeit herzlich willkommen.

FIXE TRAININGSEINHEITEN

Wir machen 2 bis 3-stündige Einheiten mit einem Schnitt

zwischen 25 und 30 km/h am Freitag Nachmittag, Samstag Vormittag oder hin und wieder spontan auch mal am Sonntag. Treffpunkt immer am Merkur-Parkplatz.

KONTAKT

Am besten, Ihr meldet Euch direkt auf facebook an unter: www.facebook.com/LeopoldsdorferRennradler2, ruft mich an +43 676 4372 712, oder schreibt mir ein Mail an jochen.ditterich@aon.at.

NÄCHSTER TERMIN

Frühjahrsausfahrt:
Fr. 28.03., 15 Uhr
Treffpunkt: Merkur-Parkplatz

Euer Jochen Ditterich



RADSERVICE LEOPOLDSDORF IN NEUEM GESCHÄFTSLOKAL!

Achtung Radfahrer! Unser lokaler Radservice ist von der Arbeitergasse umgesiedelt. Die neue Adresse ist Leopoldsdorf, Hauptstraße 7, im hinteren Bereich des Areals. Auf einer Geschäftsfläche von 140m² werden alle gängigen Services für Ihr Fahrrad angeboten.

UMBAU DES EIGENEN DRAHTESELS ZUM TRENDIGEN E-BIKE

Austrian E-Bike baut Ihr Fahrrad auf Wunsch gerne um und stattet es mit einem unterstüt-

zenden Elektromotor aus. Zur Verfügung stehen 46 verschiedene Motoren und 65 unterschiedliche Batterien.

Neu im Sortiment ist ein trendiger Mittelmotor von 205 bis 750W, welcher unterhalb des Fahrradrahmens angebracht werden kann.

ALLFÄLLIGE ANFRAGEN AN

E-Bike & Fahrrad Service
Mobil: 0664/73-56-94
Mail: c.gattermeier@austrianebike.at
Web: www.austrianebike.at

WARUM ERWÄHNE ICH ALS RADBEAUFTRAGTER DIESE UMBAUMÖGLICHKEIT?

Weil mit derartigen technischen Unterstützungen die Hemmschwelle, ein Fahrrad nicht nur in der Freizeit, sondern vermehrt auch im Alltag zu nutzen, entscheidend gesenkt werden kann!

MIT E-BIKES LEICHTER BIS ZUR U-BAHN GELANGEN

Bitte bedenken Sie: 2017 wird die U1 zur Therme Oberlaa verlängert und Parkplätze werden bei der Station vermutlich rar sein. Bis 2017 stellt die „Radmagistrale Süd“ eine für Leopoldsdorfer Radler attraktive Verbindung zu den Stationen „Oberlaa“ (=Kurzentrum) bzw. „Neulaa“ (=Rothneusiedl) ebenfalls fertig. Die optimale Radverbindung zur U-Bahn!

MOBILES FAHRRAD-SERVICE AM BAUHOF

Als vielradelnder Radbeauftragter möchte ich noch darauf hinweisen, dass nur mit einem fitten Fahrrad unbeschwertere Touren möglich sind. Ich darf nochmals daran erinnern, dass seit vorigem Jahr mit Unterstützung der Markt-



Gerhard Horvath
überregionaler Radbeauftragter

gemeinde Leopoldsdorf ein mobiles Fahrradservice am Bauhof angeboten wird.

Die Öffnungszeiten sind Do 14-18 Uhr und Sa 8-12 Uhr. Machen Sie Ihr Fahrrad Frühlings-fit!

Nach den Erfahrungen aus dem Vorjahr ist dies eine intensiv genutzte Dienstleistung, ich möchte Herrn Gattermeier im Namen der Leopoldsdorfer Radler noch sehr für seine flexible Herangehensweise danken.

*Gerhard Horvath
Radbeauftragter der Gemeinde*



UMFRAGEERGEBNIS „SICHERER SCHULWEG“

Im Dezember des Vorjahres wurden als Anregung aus dem Mini-Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Volksschule Leopoldsdorf - hier ein Dank an Frau Direktor Rovetti und die Lehrkräfte - Fragebögen an Eltern und Schüler ausgeteilt. Hinterfragt wurde die Sicherheit des Schulweges sowie individuelle Wünsche und Anregungen der Befragten.

ERSTE ANALYSE DER ANTWORTEN DER SCHÜLER

- 2/3 der Schüler kommen mit Roller/Scooter/Fahrrad oder zu Fuß zur Schule, lediglich rund 1/3 werden per Auto gebracht.
- Die Frage, warum das Auto bevorzugt genutzt wird, antworten 36% mit „nicht erlaubt“ bzw. „zu gefährlich“ (14%)
- Die Kriterien, warum der

Schulweg unangenehm empfunden wird, beantworten 17% mit „Verkehrsdichte“, 8% „Hunde“ und jeweils 7% „Gehsteigzustand“, „eine zu lange Ampelphase“ bzw. „Begegnungen mit anderen“.

- Als vorwiegende Wünsche wurden „mehr Natur“ (13%) und „weniger Autos“ (11%) genannt.

ERSTE ANALYSE DER VON DEN ELTERN AUSGEFÜLLTEN 172 FRAGEBÖGEN

Hier bestätigt sich das Ergebnis der Schülerbefragung, was die Verkehrsmittelwahl betrifft. Überraschend die Antwort nach der Zufriedenheit mit dem Schulweg.

- 70% haben hier positiv geantwortet.

DIFFERENZIERT DIE ERGEBNISSE AUS DER FRAGE NACH DEN GEFÄHRDUNGSPUNKTEN AM SCHULWEG:

- 16% nannten die Kreuzung Hennersdorfer Straße/Hauptstraße
- 10% Ausfahrten in der Hauptstraße
- 8% die Kreuzung an der Hennersdorfer Straße
- 8% die Kreuzung Schulgasse sowie die Intervalle der Busse
- 7% kritisierten mangelnde Rücksichtnahme am Zebrastreifen
- 5% bemängelten die hohe Verkehrsdichte

Nicht übersehen werden soll, dass im verbalen Teil der Antworten der Zebrastreifen bei der Schule, der „Seeweg“ in der Aura-Siedlung und die Ampelkreuzung Achauerstraße/Hauptstraße positiv erwähnt wurden, ebenso wurde mehrfach generell der Zufriedenheit mit der Sicherheit des Schulweges Ausdruck gegeben.



HOHE QUALITÄT DER SCHULWEGE BESTÄTIGT

Am Montag, dem 17. Februar, fand in der Schule auf Einladung von Frau Dir. Rovetti eine Besprechung der Ergebnisse mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) statt. Generell wurde die hohe Qualität der Leopoldsdorfer Schulwege bestätigt, dennoch wird sich als Resultat aus den Antworten das KfV nach einer eingehenden Analyse wieder an uns wenden und Vorschläge für zusätzliche Verbesserungen unterbreiten.

*Gerhard Horvath
Radbeauftragter der Gemeinden Leopoldsdorf, Lanzendorf und Maria Lanzendorf*

Ihr Trauerbegleiter
im Sterbefall

**Komplettanbieter
alles aus einem Haus**

**Hausaufnahmen
jederzeit möglich**



**BESTATTUNG
STOLZ**

365 TAGE
24 Service

ORTSSTRASSE 19 - VÖSENDORF
01 / 69 813 69

RATHAUSPLATZ 4 - WIENER NEUDORF
02236 / 67 77 20

www.bestattung-stolz.at

BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at





FREIWILLIG IM EINSATZ

Einsätze

31.01.2014 – LANGWIERIGER DACH-STUHLGLIMMBRAND

Am 31.01.2014 um 10:25 Uhr erfolgte die Alarmierung der Feuerwehr Leopoldsdorf aufgrund eines Brandverdachts in der Himberger Straße.

Aus unbekannter Ursache kam es in einem zweigeschossigen, unterkellerten Mehrparteienwohnhaus mit Flachdach zu einem Glimmbrand im Zwischendachbereich, im Bereich des Rauchfanges. Bei der Ankunft war bereits eine deutliche Rauchentwicklung aus der Dachhinterlüftung erkennbar. Dadurch wurde vom Einsatzleiter umgehend auf die Alarmstufe B3 erhöht und zusätzlich die TMB (Teleskopmastbühne) Ebergassing Ort alarmiert.

Bis zum Eintreffen der nachalarmierten Einsatzkräfte wurde eine Löschwasserversorgung zwischen Tank 1 und Tank 2 Leopoldsdorf sowie eine Zubringerleitung von einem Hydranten zum Tank 2 aufgebaut. Das erste Rohr wurde gartenseitig vorgetragen und das zweite Rohr wurde zum Eingangsbereich des Wohnhauses ausgelegt. Nach dem Eintreffen der Teleskopmastbühne wurde über diese ein Löschangriff unter



Atemschutz auf das Flachdach durchgeführt.

Die Dachhaut musste mittels Kettensäge und Trennschleifer in einem Ausmaß von mehreren Quadratmetern für eine effektive Brandbekämpfung geöffnet werden. Im Wohnbereich wurden parallel dazu laufend Kontrollen mit der Wärmebildkamera durchgeführt.

Zusätzlich mussten zwei Öffnungen mittels Kettensäge im Fassaden/Dachbereich durchgeführt werden.

Um 13:30 Uhr konnte „Brand Aus“ gegeben werden. Insgesamt standen 4 Feuerwehren mit 12 Fahrzeugen im Einsatz.

Feuerwehren im Einsatz:
FF Leopoldsdorf, FF Maria Lanzendorf, FF Lanzendorf, FF Ebergassing Ort



07.01.2014 – BRAND EINES AUTOKRANES

Aus unbekannter Ursache geriet um 7.30 Uhr ein Kranfahrzeug auf der B15 zwischen Kreisverkehr Maria Lanzendorf (IQ Tankstelle) und der Umfahrungsspanne Leopoldsdorf in Brand. Die Feuerwehr Leopoldsdorf wurde um 7.45 Uhr zur Unterstützung nachalarmiert. Bei unserer Ankunft waren die Feuerwehren Maria Lanzendorf und Himberg bereits anwesend. Von diesen wurde ein Löschangriff unter Atemschutz mittels 1 C-Rohr und einem Mittelschaumrohr (verbraucht Schaummittel 200l Feuerwehr Himberg) vorgetragen. Seitens der Feuerwehr Leopoldsdorf wurde die Löschwasserversorgung mittels Tank 2 im Pendelverkehr sichergestellt (zwei Füllungen).

Weiteres wurden die Kanäle im Bereich der Einsatzstelle mittels Planen provisorisch abgedeckt, sowie die Abschaltung der Hebeanlage veranlasst.

Brand aus konnte um 8.08 Uhr gegeben werden.

Beim genauen Festlegen des Einsatzortes wurde festgestellt, dass sich der Autokran auf dem Gemeindegebiet von Leopoldsdorf befindet. Daher wurde die Einsatzstelle an uns übergeben.

Von uns wurden in weiterer Folge noch kleine Nachlöscharbeiten durchgeführt, der Autokran mittels Wärmebildkamera kontrolliert und keine Gefährdungen festgestellt.



Erprobung Jugend

Erprobungs-Spiel:
Schweitzer Benedikt

1. Erprobung:
Anderle Thomas
Fuchs Mario
Capek Noah

2. Erprobung:
Böck Katja

3. Erprobung:
Gollent Mario
Moran Glenn
Pohanka Leon
Prokop Daniel
Sengfried Ines

Jahreshauptversammlung 18.01.2014

Einsatzticker

BEFÖRDERUNGEN IM RAHMEN DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Feuerwehrmann:

PFM Alexander Anderle
PFM Fabio Donato
PFM Manuela Gollent

Hauptfeuerwehrmann:

OFM Friedrich Gottschalk

Besonders erfreulich ist, dass zwei Feuerwehrjugendmitglieder von der Jugend in den Aktivstand übernommen werden konnten.

Dies zeigt, wie wichtig die Jugendarbeit in unserer Feuerwehr ist.

Manuela Gollent
Philip Morgenfurt

Oberfeuerwehrmann:

FM Dominique Cserna
FM Wolfgang Dielacher

07.02.2014
TUS Alarm - Fa. MAN

28.01.2014
TUS Alarm - Fa. Englmayer

08.01.2014
PKW Brand in der Arbeitergasse

26.12.2013
Altpapiertonne in Vollbrand

24.12.2013
PKW am Dach

* 1 Brandsicherheitswache

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN 2013

11 Brandeinsätze

78 Mitglieder
55 Aktiv, 10 Jugend, 9 Reservisten

802 Einsatzstunden
wurden geleistet

109 Einsätze
galt es zu bewältigen

63 technische Einsätze

7 Fahrzeuge
stehen für die Einsätze bereit

25 Übungen
wurden für die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft durchgeführt

34 TUS - Einsätze

STATISTIK 2013

Eigenheimanlage
Leopoldsdorf [DOPPELHÄUSER]

Jetzt oder nie!



Ziegel-Massivbau, 108m² Wohnnutzfläche, Schlüsselfertig
2 Geschosse, 50m² Keller, 4 Zimmer+Nebenräume
Garage+Geräteraum+Eigengarten, 31kWh/[m2a]-Niedrigenergie
BAUSTUFE 1 - BEZUGSFERTIG!
Provisionsfrei! Objektnummer 21201
WBV-GÖD Mietkaufmodell mit Eigentumsoption oder Sofortkauf

Wohnbauvereinigung der
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst
Gemeinnützige GmbH
1030 Wien, Traungasse 14-16
www.wbvgoed.at

Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Herr Vogl,
Telefon: 0664/88 39 53 62, E-mail: h.vogl@wbvgoed.at

Lebenswert
wohnen.



FUSSBALL-TRAINING MIT MARCUS PÜRK!



Mag. Reinhard Ransböck
Direktor der Neuen
Mittelschule Lanzendorf

Im kommenden Frühling ist es soweit. Der ehemalige Fußball-Profi Marcus Pürk wird für unsere Schülerinnen und Schüler ein jugendgerechtes Fußball-, Koordinations- und Konditionstraining anbieten.

SCHNUPPER-FUSSBALL-TRAINING IM MÄRZ

Im März wird ein einmaliges Schnuppertraining für Interessierte – witterungsbedingt noch in der Halle – stattfinden.

Sobald es das Wetter dann zulässt wird die sportliche Arbeit mit der fußballbegeisterten Jugend auf den Trainingsplatz des SC Lanzendorf verlegt.

Marcus Pürk hat in seiner sportlichen Laufbahn einen beeindruckenden Werdegang zu verzeichnen: Neben den österreichischen Spitzenvereinen Austria, Rapid und Sturm Graz war er als Profi auch im Ausland im Einsatz, und zwar bei den prestigeträchtigen Spitzenvereinen Real Sociedad in Spanien und bei 1860 München.

Auch heute noch fungiert er als Spielertrainer im Amateurbereich.

DIE JUGEND FÖRDERN

Was zeichnet den Sportler Marcus Pürk so besonders aus? Er hat erkannt, dass es Sinn macht, die Jugend für den Sport zu begeistern. Mit seinen Trainingsmethoden spricht er

einerseits echte Talente an, andererseits möchte er den Sport aus gesundheitlichen Gründen auch für jene jungen Menschen attraktiv machen, die bis dato noch nicht so bewegungsaktiv waren. Und wer könnte das besser als ein ehemaliger Profi, der persönlich total unkompliziert

und locker mit seinen 39 Jahren noch immer ein Vorbild in fußballerischer und athletischer Hinsicht ist.

Mag. Reinhard Ransböck
Direktor der Neuen
Mittelschule Lanzendorf



DER „NEUE JUGENDCLUB LEOPOLDSDORF“ BERICHTET

ERSTE HILFE – KURS



Der Jugendclub Leopoldsdorf organisiert am Samstag, 22. März 2014 (8 – 16 Uhr) bereits zum 2. Mal in Kooperation mit dem Roten Kreuz Schwechat einen für die Führerscheine A, B, C, F und G vom Gesetz vorgeschriebenen Erste Hilfe - Kurs (6 Std.). Dieser Kurs wird in den Räumlichkeiten des Jugendclubs stattfinden.

Interessenten (egal ob Führerscheinanwärter, Hausfrau oder Pensionist) melden sich entweder persönlich im Jugendclub, beim Clubleiter Andreas Koller (0676 / 70 700 56) oder beim ÖRK Schwechat 059 / 144 77 000. Sollte auch das Interesse an einem 16 stündigen Erste Hilfe – Kurs bestehen, kann ein solcher Kurs ebenfalls bei aus-

reichendem Interesse an Kursteilnehmern, zusätzlich organisiert werden.

ANGEBOTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

Bei uns erwarten euch sportliche Einrichtungen wie Tischtennis, Tischfußball, Dart, Airhockey und eine Spielkonsole mit Riesenleinwand.

In unserer nur mit Schwarzlicht beleuchteten „Chill Lounge“ lässt es sich gemütlich Plaudern oder chillen.

Und für den kleinen Hunger bieten wir von „Chicken Nuggets“, „Curly Fries“, Toast bis hin zum „Mohr im Hemd“ an.

In Facebook sind wir unter „Jugendclub Leopoldsdorf“ zu finden oder du schaust einmal mit deinen Freunden direkt im Club vorbei, wir haben jeden Samstag von 16 – 21 Uhr für euch geöffnet.



AUS DEM PFARRLEBEN

Der Frühling ist da - er war jedenfalls schon zu spüren, als diese Zeilen geschrieben wurden - und Ostern naht. Daher lädt die Pfarre herzlich ein, das Osterfest, das wichtigste Fest des Kirchenjahres, mitzufeiern.

OSTERFEST

Am Palmsonntag führt die Palmprozession vom Billa-Parkplatz zur Kirche, wo dann die heilige Messe stattfindet.

Am Gründonnerstag feiern wir um 19 Uhr eine heilige Messe zum Gedenken an das letzte Abendmahl Jesu. Am Karfreitag haben Sie die Möglichkeit, um 15 Uhr beim Kreuzweg mitzugehen.

Am Abend dieses Tages ist um 19 Uhr die Liturgie des Leidens und Sterbens Christi.

Am Karsamstag sind die Kinder um 15 Uhr zu einer Kinderandacht eingeladen, dabei werden auch die mitgebrachten Speisen geweiht. Und um 20 Uhr feiern wir voll Freude die Auferstehung Christi.

Am Ostersonntag findet um 9 Uhr 30 die feierliche Festmesse statt.

ZUM ABSCHLUSS EIN „WELTLICHER“ HINWEIS:

Verpassen Sie nicht unseren Frühlingsflohmarkt am Samstag, 17. Mai, von 9 bis 16 Uhr, und am Sonntag, 18. Mai, von 10:30 bis 13 Uhr!

Kommen Sie, um nach Schnäppchen zu stöbern und stärken Sie sich zwischendurch mit Kaffee und köstlichen Kuchen.



NEUES VOM KOBV



JAHRESABSCHLUSSFEIER 2013

Wie jedes Jahr feierten wir, der Behindertenverband Kobv Ortsgruppe: Leopoldsdorf, am 08.12.2013 unser Jahresabschlussfest mit weihnachtlichen Gedanken.

Erstmals waren wir an die hundert Leute, wobei auch unser Herr Bürgermeister Fritz Blasek sowie Herr Vizebürgermeister Mag. Helmut Syrch an unserem Fest teil nahmen.

Einige Ehrengäste durften auch nicht fehlen, wie Herr Direktor Christian Mesner vom Schloss Freiland und Bezirks-

obmann Herr Alfred Csokai, Frau Elisabeth Zolles OG: Gramatneusiedl, die Damen von unserer hiesigen Sparkasse Frau Susanne Kremser und Kollegin Frau Manuela Indra, Herr Doktor Abou Harb Baschar und Herr Braun Robert.

Der Abend war ein tolles Erlebnis. Es war so richtig familiär gemütlich mit viel Spaß, bei guter Musik von Mandy Moon Band und einem Quiz mit vielen tollen Preisen.

Ein großes DANKE für die rege Anteilnahme, ein DANKE an alle Firmen für Sachspenden



und ein großes DANKE an all jene, die im Hintergrund mitwirkten, um ein Fest in dieser Größenordnung durch zu füh-

ren. Ein letztes DANKE Herrn Ziegler und seinem Team vom Restaurant Toscana.
Der Vorstand und das Team



ABFALLSAMMELZENTRUM - VIELE FEHLWÜRFE IN SPERRMÜLL-CONTAINER



Der Abfallverband Schwechat ist für die Abfallentsorgung zuständig. Zurzeit werden bei allen Abfallsammelzentren im Verbandsgebiet Erhebungen durchgeführt – so auch in Leopoldsdorf.



Leider wurde dabei festgestellt, dass es im Sperrmüllcontainer zu außerordentlich vielen Fehlwürfen kommt. Es werden sehr oft Abfälle in Säcken gebracht. Diese enthalten z.B.: PET-Getränkeflaschen, Zeitungen, Prospekte, Konservendosen, Speisereste, angebrochene und originalverpackte Lebensmittel und Getränke, Getränkedosen, kleine Elektroaltgeräte, Batterien, Kabeln, Windeln,... - einfach ungetrennten, täglichen Abfall, der in jedem Haushalt anfällt.

Diese Abfälle sind in den entsprechenden Mülltonnen zu Hause zu entsorgen. Elektrogeräte und Batterien können (müssen) natürlich beim Abfallsammelzentrum abgegeben werden. Jedoch gehören sie nicht in den Sperrmüllcontainer sondern zu den Elektroaltgeräten bzw. Problemstoffen. Die Mitarbeiter des Sammelzentrums beraten Sie gerne.

Sollten Sie in Ihrem Restmüllbehälter zu wenig Platz haben gibt es folgende Möglichkeiten:

- Sie wechseln auf einen größeren Müllbehälter.
- Sie kaufen AWS-Restmüllsäcke.

Anträge auf größere oder weitere Restmülltonnen können Sie am Gemeindeamt abgeben oder per Mail an den AWS richten: info@avschwechat.at.

AWS-Restmüllsäcke erhalten Sie am Gemeindeamt, beim Abfallsammelzentrum oder beim Abfallverband. Ein Sack fasst 60 Liter und kostet 3,30 Euro. Diesen können Sie am Abfuhrtag zu Ihrer Restmülltonne stellen, er wird von der Müllabfuhr mitgenommen. Andere Säcke werden stehen gelassen.

Was ist Sperrmüll?

Das ist Müll, der wegen seiner äußeren Beschaffenheit (Größe oder Gewicht) nicht in den normalen Mülltonnen entsorgt werden kann (z. B.: Möbel, Teppiche, Vorhangkarisichen, großes Kinderspielzeug, Reisekoffer,...).



Nur weil Sie zu viel Müll haben und dieser nicht mehr in Ihre Tonne passt, ist er noch kein Sperrmüll. Prinzipiell gilt: Alles was von der Größe her in einen Müllsack hineingeht, kann kein Sperrmüll sein, da es dann auch in eine Mülltonne mit 120 Liter Volumen hinein passt.

Die Erhebungen werden fortgeführt!

GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT IM RAUM SCHWECHAT

Hauptplatz 5, A-2432 Schwadorf, Tel 02230/24 18, Fax 02230/24 18-8,

e-mail und Internetadresse: info@avschwechat.at, <http://www.abfallverband.at/schwechat>



KOMPOSTAKTION

AB SAMSTAG 29. MÄRZ 2014

Kompost aus der Biotonne -
gratis gegen Selbstabholung

Leopoldsdorfer Abfallsammelzentrum in der Hannersdorferstraße 32.

MOBILER HÄCKSELDIENST

AM SAMSTAG 12. APRIL 2014 - AB 8.00 UHR

Anmeldung bis DO 10. April 2014

Die Aktion ist kostenlos! Anmeldung unter www.abfallverband.at/schwechat oder telefonisch unter 02230 / 2418.

ROSTKUTSCHENAKTION

AB MONTAG 7. APRIL 2014

Anmeldung bis DI 1. April 2014

Die Autowrackaktion ist auch heuer kostenlos! Anmeldung am Gemeindeamt.

Infos zu den Aktionen finden Sie im Internet auf der Gemeindehomepage www.leopoldsdorf.gv.at unter dem rechts angeordneten Menü „Müllabfuhr & Bauhof“.



STELLENANGEBOTE UND OFFENE LEHRSTELLEN

Wir begeistern unsere Kunden und bauen eine bessere Zukunft. Dabei leben wir unsere Werte: Integrität, Mut zur Veränderung, Teamarbeit und hohes Engagement. Für den Profi am Bau bieten wir innovative Lösungen mit überlegenem Mehrwert. Und dies in 120 Ländern mit weltweit 20.000 Teammitgliedern.



An unserem Standort in Leopoldsdorf (NÖ) bieten wir ab 1. September 2014 folgende Lehrstellen:

ELEKTROMECHANIKER-LEHRLING (M/W)

- Fundierte Ausbildung in unserer Reparaturwerkstatt in Leopoldsdorf (NÖ)
- Lehrlingsentschädigung: 1. Lehrjahr laut Kollektivvertrag € 7.687,96

LAGERLOGISTIKER-LEHRLING (M/W)

- Fundierte und abwechslungsreiche Ausbildung in vielfältigen Bereichen, wie Warenein- und Warenausgang, Lagerverwaltung/Leitstand und Finanzwesen
- Lehrlingsentschädigung: 1. Lehrjahr laut Kollektivvertrag € 7.056,-

HOLE DIR DEINE LEHRE MIT MATURA!

Es besteht die Möglichkeit auch Zeitgleich die Berufsmatura zu machen!

Du hast die Schule überdurchschnittlich abgeschlossen und suchst einen herausfordernden Einstieg bei einem innovativen und dynamischen Unternehmen mit einer unvergleichbaren Unternehmenskultur.

DAS BIETEST DU UNS

- Sehr guten Pflichtschulabschluss, auch Schulabgänger höherer bildender Schulen sind willkommen
- Technisches Grundverständnis und Spaß am Umgang mit technischen Produkten
- Gute PC-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook)
- Technische Begeisterung
- Lernbereitschaft, Engagement und Verlässlichkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Spaß im Team zu arbeiten

DAS BIETEN WIR DIR

- Fundierte Ausbildung in unserer Reparaturwerkstatt
- Spannende Erfahrungen in einem weltweit tätigen Konzern
- Förderung von selbstbewusstem Auftreten und Eigenverantwortung
- Persönliche Entwicklung im Team und die Möglichkeit, die eigene Laufbahn, auch nach Lehrabschluss, innerhalb der Hilti Gruppe mit zu gestalten

Wir freuen uns auf Deine schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien der letzten 2 Schulstufen). Weitere Informationen zum Unternehmen und für Ihre Bewerbung: www.hilti.at/jobs. Mag. Lisa Hohberger-Gärtner; HR Business Partner Hilti Austria Ges.m.b.H; Altmannsdorfer Str. 165; Email: atbewerbung2@hilti.com (max. 2 MB)

LEHRLING BETRIEBSLOGISTIKKAUFMANN/-FRAU GESUCHT

Du bist auf der Suche nach einer tollen Lehrstelle? Kwizda bietet Dir eine besondere Lehrlingsausbildung und fördert Deine berufliche und persönliche Weiterentwicklung.



Wir erweitern unser Lagerteam und suchen für unser Werk in Leopoldsdorf (2333 NÖ) eine/n engagierte/n Lehrling Betriebslogistikkaufmann/-frau

DEINE AUFGABEN

- Entgegennehmen und Kontrollieren der Waren
- Ein-, Um- und Auslagern sowie Bereitstellen und Versenden der Waren
- Bedienen und Warten von technischen Betriebsmitteln und Einrichtungen
- Erfassen und Kontrollieren der Lagerbestände
- Erstellen und Bearbeiten von diversen Schriftstücken
- Erledigen von organisatorischen und administrativen Aufgaben

UNSER ANGEBOT

- Umfassende und praxisnahe 3-jährige Ausbildung durch erfahrene Mitarbeiter/innen, die Deine bisherige schulische Qualifikation ergänzt
- Interessante Aufstiegschancen und Entwicklungsmöglichkeiten
- Internationales Unternehmen mit Zukunft
- Bruttomonatsgehalt von mindestens € 510,- im 1. Lehrjahr, sowie einige Kwizda-Benefits

Interessiert? Dann freuen wir uns sehr auf Deine Bewerbung mit Motivations schreiben, Lebenslauf, Foto und Zeugnissen unter dem Kennwort Lehrling Betriebslogistikkaufmann/-frau. Kwizda Holding GmbH, z. H. Alice Mörth, Universitätsring 6, 1010 Wien,

Kwizda Pharmadistribution GmbH ist ein führendes Logistik-Unternehmen und bietet langjährige Erfahrung und spezielles Know-how auf dem Gebiet der pharmazeutischen Warenlogistik.

DEIN PROFIL

- Erfolgreich abgeschlossene Pflichtschule (sehr gute schulische Leistungen), auch Schulabrecher/in aus höheren Schulen
- Organisationsfreude und logisches Denkvermögen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Genauigkeit und Einsatzfreude
- Ausdauer und Lernbereitschaft
- Körperliche Fitness
- Gute EDV-Kenntnisse

Für unseren Standort in Leopoldsdorf suchen wir eine/n

ELEKTROMECHANIKER / ELEKTROMASCHINENTECHNIKER (M/W)

IHRE VERANTWORTUNG

- Reparatur von Hilti Geräten
- Ausführung von Serviceleistungen gemäß den Hilti-Systemvorgaben

IHR PROFIL

- Ausbildung als Elektromechaniker bzw. Mechatroniker
- Erfahrung in der Reparatur von elektromechanischen Werkzeugen bzw. Anlagen
- Gute PC Kenntnisse und idealerweise SAP-Erfahrung
- Engagierte, flexible und teamfähige Persönlichkeit, die in jeder Situation den Überblick behält

UNSER ANGEBOT

- Sorgfältige Einführung in unser Unternehmen sowie Einschulungen zu unseren Produkten
- Unvergleichbare Unternehmenskultur mit der Möglichkeit auch persönlich zu wachsen
- Jahresbruttogehalt ab € 26.600,- (Überzahlung abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung) sowie freiwillige Sozialleistungen (Versicherungen, Pensionskasse etc.)

METALLFACHARBEITER (M/W)

IHRE VERANTWORTUNG

- Reparatur von Hilti Werkzeugen (Diamantbohrkronen, Hartmetallwerkzeugen)
- Fertigung von Sonderwerkzeugen und Sonderbauteilen für Hilti Geräte
- Ausführung von Serviceleistungen gemäß den Hilti-Systemvorgaben

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem metallverarbeitenden Beruf, vorzugsweise als Maschinen- oder Betriebsschlosser
- Konventionelle Dreh-, Fräs- und Schweißkenntnisse sowie gute Hartlötkenntnisse
- Staplerschein von Vorteil
- Gute PC Kenntnisse und idealerweise SAP-Erfahrung
- Engagierte, eigenverantwortliche und teamfähige Persönlichkeit, die in jeder Situation den Überblick behält



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Informationen zum Unternehmen und für Ihre Bewerbung: www.hilti.at/jobs Mag. Lisa Hohberger-Gärtner I HR Business Partner Hilti Austria Gesellschaft m.b.H. Altmannsdorfer Straße 165 I 1230 Wien, Email: atbewerbung2@hilti.com (max. 2 MB)

Für den Abdruck in der kommenden Ausgabe richten Sie Ihre **Stellenangebote bitte ausschließlich in entsprechender Textform bis spätestens 25.5.2014 an i.mehlmayer@leopoldsdorf.gv.at**. Infos, wie wir die Inserate gerne entgegen nehmen finden Sie auf www.leopoldsdorf.gv.at unter „Bürgerservice / Jobbörse / Inserat abgeben“.



VERANSTALTUNGSKALENDER 2014

März

- 20./21.3. Tauschmarkt, **Pfarre**
- 23.-25.3. Tauschmarkt, **Pfarre**
- 29.3. SPÖ Ball, **SPÖ**
- 29.3. Siedlervereinsveranstaltung, **Siedlerverein**

April

- 3.4. Frühlingwanderung, **Pensionistenverband**
- 5.4. Frühjahrsputz der Gemeinde
- 12.4. Blumenmarkt - Bauhof
- 16.4. Ostern im Klubheim, **Pensionistenverband**
- 19.4. Blumenmarkt - Bauhof
- 19.4. Ostereiersuche, **Kinderfreunde**
- 20.4. Osterhasenland, **ÖVP**



- 24.4. Ausflug, **Seniorenbund**
- 26.4. Maibaum bei der Feuerwehr, **ÖVP**
- 26./27.4. 6. Franz-Frisch-Gedenkturnier, **SCL**

- 27.4. Erstkommunion, **Pfarre**
- 30.4. Fackelzug, **SPÖ**
- 30.4. Saisonschluss der Klubnachmittage 2013/2014, **Pensionistenverband**

Mai

- 1.5. Erstkommunion, **Pfarre**
- 4.5. Florianimesse, **Pfarre**
- 7.5. Muttertagsfahrt der Gemeinde
- 10.5. Flohmarkt im Dr. Berta Gauster Park, **Kultur und Dorferneuerungsverein**
- 10.5. Jahreshauptversammlung, **Siedlerverein**
- 15.5. Kulturfahrt, **Pensionistenverband**
- 17./18.5. Pfarrflohmarkt, **Pfarre**
- 23.5. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, **ARBÖ**
- 23.5. Pfarrsenioren Ausflug
- 24.5. Kinderfreundeveranstaltung
- 28.5. Bingoausflug für alle Bingospieler, **Pensionistenverband**

31.5.-14.6. Seniorenurlaub der Gemeinde

Juni

- 1.6. 16. Kulturfahrt Leopoldsdorf/Waldviertel
- 1.6. Kett-Car-Rennen (Merkur-Parkplatz), **ARBÖ**
- 14.6. Gassl-Fest (AURA-Siedlung), **Bürgerliste**
- 15.6. Siedlervereinsausflug
- 21.6. Sonnwendfeier, **ÖVP**
- 21.-28.6. Kluburlaub, **Pensionistenverband**
- 28.6. 9. Street soccer Cup anschließend: Eis am Stiel - Sommerfest

VEREIN HOSPIZ MÖDLING

„LebensRaum“ - Treffen für pflegende Angehörige

Verein Hospiz Mödling, Josefgasse 27, 2340 Mödling
02236/864 101, www.hospiz-moedling.at

Pflegende Angehörige haben eine große Aufgabe und Verantwortung übernommen. Der Verein Hospiz Mödling sieht eine wichtige Aufgabe darin, sie dabei zu unterstützen und lädt daher zu regelmäßigen Treffen für pflegende Angehörige ein.

TERMINE

14.04.2014: Demenz Erkrankungen/Alzheimer, Teil I
Mediz. Hintergründe & Tipps zur Betreuung, Dr. Margarete Kerschbaum, ärztl. Leitung Hospizstation, Heimgärtin LPH Mödling

12.05.2014: Demenz Erkrankungen/Alzheimer, Teil II

Validation – Kommunikation & Umgang mit Erkrankten, DGKS Kathrin Fellhofer, Validationstrainerin Helga Krumböck, Validationsanwenderin

16.06.2014: Wenn Pflege zu Hause zu viel wird
Alternativen & Möglichkeiten zur Betreuung in Pflegeheim/Tages-

stätte/Hospiz, Dr. Christiane Maresch-Zencica, Heimgärtin LPH Mödling, Ärztl. Leitung Verein Hospiz Mödling, DGKS Christine Beyer, STL stationäres Hospiz Mödling

14.07.2014 + 11.08.2014: Sommergespräche
Sorgen & Bedürfnisse pflegender Angehöriger

Die Treffen finden jeweils am zweiten Montag im Monat ab 18.00 h im Hospizbüro Mödling, Josefgasse 27, statt und bieten Information, Beratung und Austausch, sowohl in der Gruppe als auch in Einzelgesprächen. Bei jedem Termin wird zu einem bestimmten Thema ausführlich informiert, oft gemeinsam mit eigens eingeladenen ExpertInnen.

Es gibt jedoch immer ein offenes Ohr und ausreichend Zeit für Ihre Fragen!

WICHTIG

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen!

LEOPOLDSDORFER WOCHENMARKT

Markttage
1. März
15. März
5. April
19. April
3. Mai
17. Mai
7. Juni
21. Juni

1. UND 3. SAMSTAG IM MONAT
08-12 UHR VOR DEM GEMEINDEAMT

10. Mai 2014

Flohmarkt
im Dr. Berta Gauster Park
(nur bei Schönwetter)



**ÄRZTE-
NOTDIENSTE**

| | | |
|--------------------------------|---|--|
| Sa, 15.03.2014, So, 16.03.2014 | Dr. Eva KRESSLER | Tel.: 01 / 699 19 80 |
| Sa, 22.03.2014, So, 23.03.2014 | MR Dr. Mohammed Baschar ABOU-HARB | Tel.: 02235 / 42 3 37 od. 02235 / 42 7 34 |
| Sa, 29.03.2014, So, 30.03.2014 | Dr. Peter FUHRICH | Tel.: 02236 / 73 237 |
| Sa, 05.04.2014, So, 06.04.2014 | Prof. Dr. Franklin KRAUSE | Tel.: 02235 / 81 8 67 |
| Sa, 12.04.2014, So, 13.04.2014 | MR Dr. Mohammed Baschar ABOU-HARB | Tel.: 02235 / 42 3 37 od. 02235 / 42 7 34 |
| Sa, 19.04.2014, So, 20.04.2014 | Dr. Peter FUHRICH | Tel.: 02236 / 73 237 |
| Mo, 21.04.2014 | Dr. Eva KRESSLER | Tel.: 01 / 699 19 80 |
| Sa, 26.04.2014, So, 27.04.2014 | Dr. Gerlinde MIEHL | Tel.: 01 / 699 19 60 |
| Mi, 30.04.2014, Do, 01.05.2014 | MR Dr. Mohammed Baschar ABOU-HARB | Tel.: 02235 / 42 3 37 od. 02235 / 42 7 34 |
| Sa, 03.05.2014, So, 04.05.2014 | Dr. Peter FUHRICH | Tel.: 02236 / 73 237 |
| Sa, 10.05.2014, So, 11.05.2014 | Prof. Dr. Franklin KRAUSE | Tel.: 02235 / 81 8 67 |
| Sa, 17.05.2014, So, 18.05.2014 | Dr. Gerlinde MIEHL | Tel.: 01 / 699 19 60 |
| Sa, 24.05.2014, So, 25.05.2014 | Der Notdienstleistende Arzt war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt! | |
| Mi, 28.05.2014, Do, 29.05.2014 | Dr. Eva KRESSLER | Tel.: 01 / 699 19 80 |
| Sa, 31.05.2014, So, 01.06.2014 | Dr. Peter FUHRICH | Tel.: 02236 / 73 237 |
| Sa, 07.06.2014, So, 08.06.2014 | MR Dr. Mohammed Baschar ABOU-HARB | Tel.: 02235 / 42 3 37 od. 02235 / 42 7 34 |
| Mo, 09.06.2014 | | |
| Sa, 14.06.2014, So, 15.06.2014 | Dr. Eva KRESSLER | Tel.: 01 / 699 19 80 |
| Mi, 18.06.2014, Do, 19.06.2014 | Dr. Eva KRESSLER | Tel.: 01 / 699 19 80 |
| Sa, 21.06.2014, So, 22.06.2014 | Prof. Dr. Franklin KRAUSE | Tel.: 02235 / 81 8 67 |

NOTDIENSTZEITEN: 7 UHR - 7 UHR AM FOLGETAG

**WICHTIGE
TELEFONNUMMERN**

| | |
|------------------------|-----------------|
| Gemeindeamt: | 42 4 36 |
| Polizei Leopoldsdorf: | 059 133 / 3229 |
| Feuerwehr: | 122 |
| Feuerwehr mit Handy: | 02235 / 122 |
| Rotes Kreuz Schwechat: | 059 144 / 77000 |
| Ortsst. Himberg: | 87 751 |
| Notruf Rettung: | 144 |
| Notruf mit Handy: | 02235 / 144 |
| Ärztendienst: | 141 |
| Grünes Kreuz | 14 849 |
| Apotheke: | 44 1 29 |
| Apotheken Notruf: | 1455 |
| Kinderkrippe: | 42 9 35 |
| Landeskindergarten: | 42 6 93 |
| Kindergt. neuer Teil: | 42 5 15 |
| Hort Kinderparadies: | 42 0 66 |
| Hort Volksschule: | 47 7 57 - 16 |
| Volksschule: | 47 7 57 |
| Pfarrkindergarten: | 42 3 80 |
| Pfarramt: | 42 2 95 |
| Postamt: | 0577 / 677 2333 |

ÄRZTE

FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
MR Dr. Baschar Abou-Harb, Hauptstr. 29-31,
Tel.: 02235 / 42 3 37 oder 02235 / 42 7 34
Ordinationszeiten: Mo 14 - 18 Uhr,
Di 8 - 11 Uhr, Do 14 - 17 Uhr, Fr 8 - 11 Uhr

FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
Dr. Josef Rosenmayer
Ma. Lanzendorfer Straße 10, Stiege 4,
Tel.: 02235 / 44 9 93 oder 0676 / 39 516 83
Ordinationszeiten: Mo 7:30 - 11 Uhr und
15 - 18 Uhr, Mi 7:30 - 12 Uhr, Do 14 - 18
Uhr und Fr 7:30 - 11:30 Uhr.

FACHARZT FÜR AUGENHEILKUNDE & OPTOMETRIE
Dr. med. univ. Michael Marek
Maria Lanzendorfer Straße 10/4/3
oder in der Ordination von
Dr. Rosenmayer nach Vereinbarung
Tel.: 0699 / 122 38 423
Ordinationszeiten: Mi 14 - 17 Uhr

FACHARZT FÜR GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE
Dr. Martin Heber, Goethestraße 49
Tel.: 02235 / 47 703 oder 0664 / 13 40 004
Ordinationszeiten: Di 17 - 19 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- & KIEFERHEILKUNDE
Dr. Eva Kucera, Hauptstraße 29-31
Ordinationszeiten: Mo 10 - 14 Uhr
und 15 - 19 Uhr, Mi 15 - 19 Uhr,
Do 10 -14 Uhr, Fr 09 -13 Uhr
Vor Anmeldung unter 02235 / 42 248

FACHARZT (WAHLARZT) FÜR INNERE MEDIZIN & KARDIOLOGIE
Dr. Erich Budschedl, Baumgasse 18
Tel.: 02235/42044, Ordination nach
Vereinbarung Mo u. Mi 16 - 19 Uhr

TIERARZTPRAXIS LEOPOLDSDORF
Dipl.Tzt. Mag. Martina Priesner,
Hauptstraße 13, Telefon: 02235 / 44 2 00
Mo, Di, Do 09 - 11 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr 17 - 19 Uhr, Sa 10 - 12 Uhr

**ABFUHR-
TERMINE**

RESTMÜLL

| |
|------------------|
| Mi 09. Apr. 2014 |
| Do 10. Apr. 2014 |
| Mi 07. Mai 2014 |
| Do 08. Mai 2014 |
| Mi 04. Juni 2014 |
| Do 05. Juni 2014 |



Papier

| |
|------------------|
| Mo 10. März 2014 |
| Mo 05. Mai 2014 |
| Mo 30. Juni 2014 |

Gelber Sack

| |
|------------------|
| Do 27. März 2014 |
| Di 29. Apr. 2014 |
| Mi 04. Juni 2014 |



**ABFUHR-
TERMINE**

BIOMÜLL

| |
|------------------|
| Do 20. März 2014 |
| Do 03. Apr. 2014 |
| Do 10. Apr. 2014 |
| Do 17. Apr. 2014 |
| Fr 25. Apr. 2014 |
| Fr 02. Mai 2014 |
| Do 08. Mai 2014 |
| Do 15. Mai 2014 |
| Do 22. Mai 2014 |
| Fr 30. Mai 2014 |
| Do 05. Juni 2014 |
| Do 12. Juni 2014 |
| Fr 20. Juni 2014 |
| Do 26. Juni 2014 |



Bitte die Tonnen/ Säcke bis spätestens 6.00 Uhr bereitstellen

**ABFUHR-TERMINE/
SAMMELZENTRUM**

ÖKO-BAG

| |
|------------------|
| Di 25. März 2014 |
| Di 22. Apr. 2014 |
| Di 27. Mai 2014 |
| Di 24. Juni 2014 |

WINDELTONNE

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüllabholung

**ABFALL-
SAMMELZENTRUM**

Hennersdorferstr. 32 (Bauhof Gemeinde)

Öffnungszeiten

Donnerstag: 14-18 Uhr
Samstag: 08-12 Uhr

April - Oktober

zusätzlich
Dienstag: 06-12 Uhr



MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR UNSERE JUBILARE!



90. GEBURTSTAG
Josef Pözl



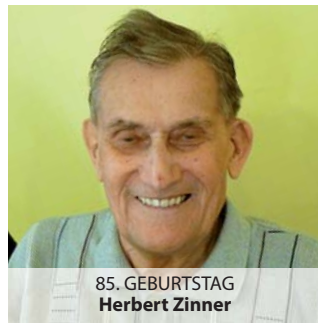
85. GEBURTSTAG
Anna Hauser



85. GEBURTSTAG
Maria Simajchl



85. GEBURTSTAG
Gerta Vlk



85. GEBURTSTAG
Herbert Zinner



80. GEBURTSTAG
Franz Koppensteiner



80. GEBURTSTAG
Josef Lulei



80. GEBURTSTAG
Johanna Piegler



80. GEBURTSTAG
Edith Soulek



80. GEBURTSTAG
Charlotte Stroinig



GOLDENE HOCHZEIT
Erika und Karl Hochmair

GEBURTEN

- Birtašević Anastasija
- Brandt Luisa
- Brininger Felix
- Gangl Camilla
- Holler Laureen
- Nerić Damian
- Noane Josefine
- Slomo Clara
- Steiner Luis



VERSTORBENE

| | Jahrgang |
|----------------------|----------|
| Beyol Gertrude | 1925 |
| Decker Maria | 1928 |
| Ehart Franz | 1932 |
| Kitzinger Eveline | 1961 |
| Kovarik Hilda | 1925 |
| Kröss Karl | 1940 |
| Krupka Hilde | 1924 |
| Leberfinger Marianne | 1929 |
| Müller Helga | 1926 |
| Schwarz Stefan | 1940 |
| Steli Josef | 1923 |
| Thaller Rudolf | 1928 |
| Winkler Roland | 1971 |



PARTEN AUCH ONLINE ERSICHTLICH

Die aktuellen Parten finden Sie auch auf der Gemeindeformerpage www.leopoldsdorf.gv.at unter Bürgerservice/Verstorbene (natürlich nur wenn die Hinterbliebenen dies wünschen).

**DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0

